



CONSILEON

Konzept KI-gestützte Förderungsprüfung

Mag. Harald Kohlberger, Consileon GmbH
Dr. Georg Droschl, Alexander Thamm GmbH
Salzburg/Wien, 2.5.2024

BM.I 
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Zielsetzung

Mit **KI** gestützten Technologien & **Workflows** möchten wir den Sachbearbeiter und Einreicher von Förderungen bei der Abwicklung und Administration effizient **unterstützen**.



Anforderungen

Förderungsprozesse optimieren:

- **Digitalisierung des Einreichungsprozesses:** Die Einreichung der Förderungsabrechnung soll online, effizient und smart möglich sein.
- **Unterstützung des Fördernehmers:** Der Fördernehmer soll durch den Prozess begleitet werden und an relevanten Stellen Hilfestellung erhalten.
- **Zeitersparnis für Förderungsgeber:** Der Prozess soll intelligent gestaltet sein, um die Sachbearbeitung zu entlasten.
- **KI-gestützte Prüfung:** Automatische Vorabprüfung, z.B. Prüfung der Rechnungsmerkmale.
- **Unmittelbares Feedback:** Der Fördernehmer erhält direkt Feedback zu seinen Eingaben.

Weitere Infos:

- [Link](#) zur Challenge

Effizienzsteigerung:

- **Strukturierter Einreichungsprozess:** Die Daten des Fördernehmers sollen intelligent aufbereitet zur Verfügung stehen.
- **Vollständigkeitsprüfung:** Eine automatische Prüfung soll aufwendige Nachreichungen vermeiden.
- **Standardprüfverfahren:** Einfache Prüfungen sollen bereits während der Einreichphase durchgeführt werden.
- **Langfristige Entlastung des Fördergebers:** Die Software soll auch den Fördergeber bei der Sachbearbeitung unterstützen.
- **Transparente Entscheidungsfindung:** Automatische Prüfberichte sollen zu einer transparenten Entscheidungsfindung beitragen.

Technische Anforderung werden vollumfänglich von [at] erfüllt:

- ✓ Webbasierend und Portalfähig
- ✓ Multimandantenfähigkeit
- ✓ Konfigurierbarkeit von Workflows
- ✓ Barrierefreiheit gemäß WCAG 2.0
- ✓ Schnittstellenfähigkeit (z.B. Webservices, xml,..)
- ✓ Elektronischer Identitätsnachweis (z.B. ID Austria)

Lösungsüberblick



Workflow

Die Einreichung von Dokumenten in die Förderungsplattform erfolgt auf vielfältige Weise, einschließlich Scans, Fotos und Dateianhängen. Diese Dokumente werden durch optische Zeichenerkennung (OCR) und künstliche Intelligenz (KI) analysiert und strukturiert

Die Daten werden gemäß einem definierten Regelwerk (Domainwissen) geprüft und verarbeitet. Mithilfe von KI werden z.B. Unstimmigkeiten oder Verdachtsfälle auf Betrug erkannt und markiert.

LLM-Modelle kategorisieren sämtliche benötigten Datensätze und Felder und bringen sie in einen Zusammenhang, um den Antragsprozess weiter voranzutreiben.

Durch die Erkennung sämtlicher Dokumente wird über ein Monitoring ein grafisches Ampelsystem angezeigt, das basierend auf dem Regelwerk und den Anforderungen dem Einreicher signalisiert, was noch fehlt oder ob Probleme mit einem Dokument bzw. Inhalt bestehen.

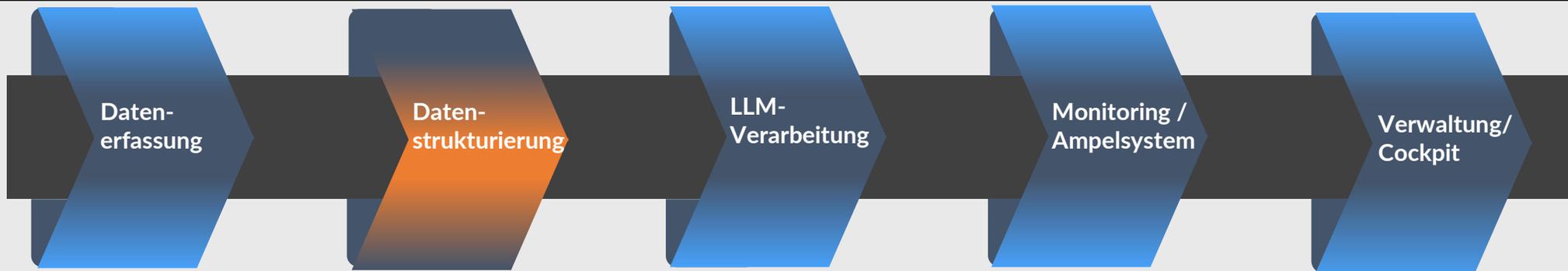
Eine Cockpit-Ansicht innerhalb der Plattform ermöglicht es dem Sachbearbeiter, das Projekt auf einen Blick besser zu bewerten und die Daten als Entscheidungshilfe heranzuziehen.

KI-Förderungsapplikation 1/5



- **Flexible Einreichung:** Nutzer können Dokumente in verschiedenen Formaten hochladen, darunter Scans, Fotos und Dateianhänge.
- **Automatisierte Verarbeitung:** Einsatz von modernsten Technologien wie OCR und KI zur Extraktion und Strukturierung von Texten und Informationen.
- **Effizienz und Präzision:** Kombination von OCR und KI ermöglicht eine schnelle und zuverlässige Verarbeitung, was die Bearbeitungszeit verkürzt und die Genauigkeit verbessert.
- **Optimale Benutzererfahrung:** Beschleunigte Bearbeitungszeit und verbesserte Datenerfassung führen zu einem effizienteren und transparenteren Förderungsprozess für die Benutzer.

KI-Förderungsapplikation 2/5



- **Datenverarbeitung nach definiertem Regelwerk (Domänenwissen)** : Einhaltung spezifischer Richtlinien, Vorschriften und Standards relevant für die Förderungsplattform.
- **KI-Erkennung von Unstimmigkeiten und Betrug**: KI-Algorithmen analysieren Daten, identifizieren potenziellen Betrug durch Vergleich mit Regeln und bekannten Mustern.
- **Manuelle Prüfung bei Verdachtsfällen**: Sachbearbeiter überprüfen markierte Fälle genauer und treffen bei Bedarf weitere Maßnahmen unter Beachtung der Datenschutzrichtlinien.
- **Effizienzsteigerung und Sicherheit**: Integration von KI erhöht Effizienz, ermöglicht schnellere Erkennung von Betrugsfällen und trägt zur Verbesserung der Plattformintegrität und Vertrauenswürdigkeit bei.

KI-Förderungsapplikation 3/5



- **Natural Language Processing (NLP)** wird angewendet, um Daten automatisch zu kategorisieren und relevante Muster zu erkennen.
- Kategorisierte Daten werden effizient in den Antragsprozess integriert, indem relevante Informationen extrahiert und in Formulare oder Datenbanken eingefügt werden.
- **LLM-Modelle** bieten kontinuierliche Verbesserung des Antragsprozesses durch Analyse von Daten und Identifizierung von Optimierungsmöglichkeiten.

Document Upload – Drag & Drop or select files

KI-Förderungsapplikation 4/5



Grafisches Ampelsystem....

- signalisiert Einreichern fehlende Dokumente oder Probleme
- basierend auf definierten Regeln und Anforderungen für Antragsprozess
- nutzt maschinelles Lernen zur automatischen Überprüfung von Dokumenten
- Grünes Signal: Alle Unterlagen in Ordnung
- Gelbes Signal: Fehlende oder unvollständige Dokumente
- Rotes Signal: Ernsthaftere Probleme
- Visuelle Rückmeldung unterstützt Fördernehmer bei erfolgreicher Antragstellung
- Ermöglicht effiziente Überwachung der Dokumente

KI-Förderungsapplikation 5/5



- **Cockpit-Ansicht:** Übersichtliche Darstellung aller relevanten Informationen und Kennzahlen für die Bewertung eines Projekts.
- Präsentation verschiedener **Daten und Metriken** wie Personenkosten, Einnahmen, Sachkosten etc. in übersichtlichen Grafiken.
- **Interaktive Funktionen** ermöglichen Filtern, Analysieren und genaues Betrachten bestimmter Daten für fundierte Entscheidungen.
- Zentrales Instrument zur **Überwachung des Gesamtfortschritts**, Früherkennung potenzieller Probleme und Verbesserung der Teamkommunikation und Zusammenarbeit.



Ihr Ansprechpartner

Mag. Harald Kohlberger **Geschäftsführender Gesellschafter**

Consileon Business Consultancy GmbH
Moosstraße 60
5020 Salzburg
Österreich

Telefon +43 662 8306 7654

Mobil +43 664 3524 911

E-Mail Harald.Kohlberger@consileon.at

Web www.consileon.at

